

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 254.

Montag den 11. September.

1854.

Mittwoch den 13. September d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Bau-Ausschusses, die Erbauung des neuen Münzthores betreffend.
2) Gutachten desselben und des Lagerhaus-Ausschusses, mehrere neue Anlagen im Lagerhofe betreffend.

Meteorologische Beobachtungen

vom 3. bis mit 9. September 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
3. 8	28,2	+10,9	1,9	53,0	NO	Sonnenschein.
10	28,0	+17,0	5,2	40,0	NO	Sonnenschein.
4. 8	28,0	+11,8	2,0	49,0	NO	gestirnt.
2	2,5	+11,2	1,6	53,7	NO	Sonnenschein.
10	1,5	+18,0	5,4	39,0	OSO	Sonnenschein.
8	1,1	+12,2	2,2	46,5	SO	gestirnt.
5. 8	0,9	+10,6	1,1	55,0	SSO	Sonnenschein.
2	1,1	+17,8	4,5	46,7	NW	Sonnenschein.
10	1,2	+11,8	0,9	54,0	NW	gestirnt.
6. 8	1,3	+9,3	0,5	56,7	NW	Nebel.
2	0,4	+15,0	3,6	44,6	NW	Sonnenschein, luftig.
10	27,11,6	+10,3	1,7	50,6	NW	gestirnt.
7. 8	10,3	+10,9	0,9	57,0	W	trübe.
2	10,0	+15,0	4,3	45,0	W	Sonnenblicke, Wind.
10	10,2	+10,6	2,8	46,3	WNW	gewölkt.
8	10,5	+8,8	1,2	54,0	NW	gewölkt.
2	9,5	+13,2	3,3	45,0	NNW	gewölkt, windig.
10	10,0	+7,4	1,9	49,0	NNW	gestirnt, luftig.
8	10,2	+9,1	2,1	50,5	NW	gewölkt.
2	10,0	+11,8	3,8	44,0	NW	gewölkt, windig.
10	10,5	+7,7	2,0	48,5	NW	gestirnt.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 62. Abonnementsvorstellung. 54. Bausvorst.

Matilde.

Schauspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Lannhof, ein reicher Kaufmann,	Herr Stürmer.
Wothke, seine Kinder,	Fräul. Door.
Willibald,	Herr Körnig.
Frau Weresbach, deren Großmutter,	Fräul. Huber.
Berthold Arnau, Maler,	Herr Bödel.
Falkenau,	Herr Saalbach.
Lindner, Diener in Lannhofs Hause,	Herr Roden.
Ein Kohnbdiener,	

... Berthold Arnau — Herr Karlowa, vom Hoftheater zu Braunschweig, als Debüt.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Montag den 11. Sept. zum zweiten Male: Der Arzt wider Willen. Hierauf: Einer muß befrathen. Anfang 6 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdaer Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brntt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdaer Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Morgs 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Sitzzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Halben, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bonniq, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rohnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Oberland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperpective, Forgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Sehardts Badeanstalt in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Haugs Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604 E.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.

Muster und Lager von Waldwoll-Fabrikaten bei Ferd. Gold, Petersstraße Nr. 29.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bairischen u. echtem Zerbster Bitterbier vorzügl. Qualität.

Auction = Bekanntmachung.

Die in der Zeit vom 1. April 1852 bis 1. October 1853 bei verschiedenen Postanstalten des Königl. Sächsischen Postbezirks als unbestellbar oder sonst unanbringlich zum Erliegen gekommenen Gegenstände an Waaren, Kleidungsstücken, Wäsche, Büchern etc. sollen

am 15. September dieses Jahres Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige Baarzahlung in cashmäßigen Münzsorten im hiesigen Königl. Postgebäude (Entresol, Eingang von der Dresdner Straße) öff. ntl. versteigert werden, und ist das Auktionsverzeichnis von heute an bei dem Postwirthschaftsinspector Weiske (Posthof, Quergebäude 1. Etage rechts) zu erhalten.

Leipzig, am 11. September 1854.

Canlei der Königl. Oberpostdirection.

Auction.

Donnerstag den 14. September 1854,

von Vormittags 9 Uhr an, sollen in dem Kreißig'schen Schanklocale zu Laucha auf der Dewitzer Gasse die zur Concursmasse des Kaufmann Gräfe daselbst gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in verschiedenen Partien Tabak, Cigarren, Wein, Farbe- und Materialwaaren, so wie andere zur gedachten Masse gehörige Gegenstände, als: Meubles, Kleidungsstücke, Ladenutensilien und namentlich eine vollständige Drehrolle nebst allem Zubehör an die Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Ingleichen sollen bei dieser Auction 600 Exemplare des Werkes „Praktisches Handbuch der Fabrication diverser Spirituosen von J. W. Dittmann, Kaufmann und prakt. Destillateur“ mit zur Versteigerung kommen.

Das specielle Verzeichniß hängt im Gasthose zum Löwen zu Laucha aus.

Leipzig, am 21. August 1854.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Conrad.

Bekanntmachung.

Das zu Leutzsch sub No. 2 des Brand-Catasters gelegene Gut, in welchem zeitlich der Schank betrieben worden, soll den 13. September 1854,

Vormittags 11 Uhr,

durch den unterzeichneten, von den Besitzern hiezur requirirten Notar im Gute selbst an den Meistbietenden verkauft werden.

Eine Beschreibung des Gutes und die Bedingungen hängen in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl, Schwabe's Hof), wie in dem zu versteigernden Gute aus. Abschriften der Beschreibung wie der Bedingungen werden, auf Verlangen, gegen Erstattung der Copialien verabfolgt.

Leipzig, am 24. August 1854.

Adv. Houx, requir. Notar.

Auction.

Das gesammte Mobiliar eines hier bestandenen Conditorei-geschäftes, bestehend in der Gewölbeeinrichtung und den vollständigen Gewerbsgeräthschaften, soll morgen, als Dienstag den 12. dieses Monats, in dem Gewölbe Nr. 39 auf hiesiger Petersstraße von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr versteigert werden.

Adv. Schrey,
Notar.

Auction.

Dienstag den 12. d. M. sollen von Nachmittag 3 Uhr an in dem unter Nr. 37 der Windmühlenstraße hier selbst gelegenen Hause eine Partie gut gehaltener Meubles und anderer Effecten gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant an die Meistbietenden notariell durch mich versteigert werden.

Adv. Carl Klein, requirirter Notar.

Heute Beginn der Auction

in der ersten Etage des an der hohen Straße hier sub Nr. 26 gelegenen, Herrn Laurentius gehörigen Hauses.

Adv. Winkler als Notar.

Heute Anfang der Leihhaus-Auction.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät in Hamburg.

Actien = Garantie = Capital:

Eine Million Mark Banko.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre:	30 Jahre:
1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr.,	1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,
40 Jahre:	50 Jahre:
2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr.,	3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere etc., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Modernes Gesammtgymnasium.

Die Anmeldungen neuer Schüler für den bevorstehenden neuen Cours erbitte ich mir im Laufe dieser Woche, am liebsten von 10 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

So eben sind erschienen und durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen:

Contratänze

nach Motiven aus dem Vaudeville

Die weiblichen Seeleute

für das Pianoforte arrangirt von
Stephan Schütz.

Preis 7 1/2 Ngr.

Verlag von C. F. Peters, Bureau de Musique.

Unentgeltlicher Unterricht im Englischen und Französischen.

Personen jedes Geschlechts und Alters werden aufgenommen Königsplatz Nr. 15 parterre rechts. **Ed. v. Adelnung.**

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathcal{R} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathcal{A} . **Goldmars Hof** (neben der Post).

In Commission der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in der Expedition des Tagesblattes, so wie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Ueber

Frauenschutz und Frauenbildung.

Auf mehrseitigen Wunsch aus dem Leipziger Tageblatte besonders abgedruckt. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Dieses allen gebildeten Frauen unserer Zeit gewidmete Schriftchen hat der Verfasser nur im Interesse des guten Zwecks besonders abdrucken lassen, um durch die möglichst größte Verbreitung eine allgemeinere und regere Theilnahme für den besprochenen so wichtigen Gegenstand herbeizuführen.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

Localveränderung.

Indem ich einem geehrten Publicum die Verlegung meiner **Wollen- und Seiden-Färberei** in mein neuerbautes Haus anzeige, danke ich herzlich für das mir bisher unter der väterlichen Firma in stets so reichem Maße geschenkte Zutrauen, verbinde damit die Bitte, dies Vertrauen auch ferner mir zu bewahren, und versichere, stets bemüht zu sein, alle Arbeiten auf's Sorgfältigste auszuführen. Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 7. **Ergebenst**

C. S. Jaeger.

Logis-Veränderung!

Das Schnürleibchen-Geschäft von **Georg Eickermann**, welches sich bisher in der Ritterstraße in Herrn Mablens Hause befand, ist von heute an in die große Fleischergasse, Stadt Frankfurt 2 Treppen, verlegt worden. Es bittet die geehrten Damen das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Locale zu bewahren.

Leipzig, den 8. September 1854.

Georg Eickermann.

Der „Preussische Hof“ in Dresden

wird bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Herren-Röcke, Uniformen, Westen und Beinkleider

werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farben-Glanzes und der Façon auf französische Art gereinigt; alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe aufs Beste gewaschen und gefärbt in der

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt

von **W. Spindler** in Leipzig, Universitätsstr. 23,

Berlin:

Wallstr. 12.

Stettin:

Breite Str. 345.

Breslau:

Dhlauerstr. 83.

Alle Reparaturen als Aufpoliren der Meubles werden auf das Sauberste und Feinste möglichst schnell und billig besorgt. Adressen wie auch Bestellungen bittet man gefälligst Salzgäßchen Nr. 1, Schuhmachergewölbe bei Herrn Ulrich abzugeben.

Neue Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig Nicolaistraße Nr. 6. **A. Sangloff.**

Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12 \mathcal{R} 5 \mathcal{A} , so wie auf jedes Schuhwerk billig, Nicolaistraße Nr. 6. **A. Sangloff.**

Die Dampf-Schleif-Mühle, Reichels Garten, Elsterstraße, empfiehlt sich dem geehrten Publicum im Schleifen und Poliren der größten und kleinsten Gegenstände und verspricht reelle und schnelle Bedienung.

R. G. Graul,

Schleifermeister, Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 13.

Stempelpapier, zum Stempeln der Briefe etc., statt der Stempelfarbe, vor welcher es den Vorzug hat, stets einen reinen Abdruck zu geben und den Stempel rein zu erhalten,

Stempelfarbe und **Stempelapparate** empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Brünners ganz vorzügliches Fleckenwasser.

Aromatisches, pr. Flacon 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ; nichtaromatisches zu dem billigen Preise von 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3 \mathcal{R} pr. kleines Glas von 2 Loth, zu haben in Leipzig bei **Nivinius & Heinichen, Dieß & Richter, F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pomade non plus ultra,

eine kräftige, chemisch zusammengesetzte, haarstärkende Pomade, welche selbst auf kahlen Flecken, wenn es irgend noch möglich ist, einen Haarwuchs hervorzubringen, eine Fülle junger Haare erzeugt, kranke Haarwurzeln stärkt und das Ausfallen sofort verhindert, empfiehlt in Glas-Pots zu 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 17.

Gute harte Talgseife à Pfd. 48 Pf., 6 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 1 Thlr., gelbe Harzseife à Pfd 32 Pf., 5 Pfd. für 15 Ngr., gute Haus- oder sogenannte Küchenseife à Pfd. 2 Ngr., 4 Pfd. für 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., so wie reine Weizenstärke, Soda und Blau zu Wäschen empfiehlt billig das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 17.

Huile Antique,

in Flacons zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfiehlt als ein billiges und vorzügliches Haaröl

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Die neuesten Winter-Rock-, Beinkleider- und Damen-Mäntel-Stoffe, weisse engl. Flanelle, Zwirn- und alle andern Tuche empfiehlt zur geneigten Abnahme mit dem ergebenen Bemerkten, daß von heute ab das Gewölbe von früh bis Abends ununterbrochen geöffnet bleibt, Leipzig, den 11. September 1854.

die Tuchhandlung von **B. J. Hansen**, Markt Nr. 14.

Fußdeckenzeuge, Bett- und Sopha-Teppiche, Tischdecken, Meubelplüfche zc.

Philipp Baß, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Schwarze Armbänder

in mehreren neuen Mustern von Steinkohle, Ross-haaren etc., als auch von Brochen, Haarnadeln, Gürtel-nadeln, Tuchnadeln etc. erhalte ich fortwährend das Neueste aus Paris. **G. F. Märklin.**

Wollene Watte

in Tafeln, zu Röcken abgepaßt, so wie ein vollständig assortirtes Lager gestrickter wollener und baumwollener Strümpfe u. Socken empfiehlt die Garnhandlung von **C. W. Baehr**, Reichstr. 4.



Feinste Pariser Herrenhüte, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, Par. Thibet-hüte mit besten Federgestellen und engl. Reise-hüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare **S. B. Feistinger** im Mauricianum.

Illuminationslaternen à Stück von 1 1/2 an, **Fahnen** à Stück von 2 1/2 an, **Drachen** à Stück von 3 1/2 an, im Dutzend billiger, empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.



Stühle mit Strohsitz

aus der königl. Strafanstalt Waldheim, im Depot

Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Das Meublemagazin im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine hübsche Auswahl Meubles aller Arten in ganz neuen Gegenständen, ganze Etagen vollständig einzurichten, auch alle Arten Bettstellen, Secretaire und Chiffonnieren schön und billig. **A. Eruthe.**

Arbeits- und Toilettenkasten für Damen, **Handschuhkasten** aller Art, **Tabaks- und Cigarrenkasten**, **Zucker- und Theekasten**, **Stellspiegel, Spiegeltoiletten** etc. in grösster Auswahl bei **Carl Thieme**, Thomagässchen Nr. 11.

Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren- und Bahnstocher-Étuis u. s. w. empfiehlt zu sehr billigen Preisen **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Kartenpressen, Spielmarken aller Art, **Marken-teller** und **Kasten** in grösster Auswahl bei **Carl Thieme**, Thomagässchen Nr. 11.

Herren-Stiefeln,

modern und elegant, sind von bekannter Güte wieder vorräthig und vollständig assortirt bei **August Stidel**, Neumarkt, Marie Nr. 42.

Illuminations- und Stocklaternen von Papier in grösster Auswahl bei **Carl Thieme**, Thomagässchen Nr. 11.

Wachsstock,

gelb und weiss in allen Grössen, empfiehlt **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Ein Haus mit Garten in Dresden,

auf der Waisenhausstraße und an der Promenade gelegen, sehr solid erbaut und comfortable eingerichtet, über 1200 fl Miethzinsen bringend, soll billig verkauft werden. Näheres Schloß Pleißenburg, Thurmgebäude, dritte Etage.

Nur noch heute und morgen

billiger Meublesverkauf wegen Veränderung des Locals: 3 Secretaire, 4 Commoden, Glasschränke, 1 4 Ellen großer Waarenschrank mit Glashüren, 5 Kleiderschränke, 3 Sophas, 6 Ausziehtische, 1 kleines Billard zc. Böttchergässchen Nr. 3.

Ein Schreibtisch, für jeden Juristen passend, und ein gebrauchter großer ovaler Tisch, passend in eine Restauration, sind sehr billig zu verkaufen beim Tischlermstr. Heinrich Krüger, Holzgasse Nr. 12.

4 große Glashüren à 6 Fenster sind billig zu verkaufen.

Schüttel & Lömpe.

Eine 2sitzige moderne Ottomane und ein Kinderwagen sind auffallend billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Hofe 1 Treppe.

Schöne rothe Familienbetten sind billig zu verkaufen Gerberstraße Nr. 50, im Hofe rechts die letzte Thüre 2 Treppen.

Kollwagen-Verkauf.

Zwei Stück Kollwagen nach neuer Art stehen preiswürdig zu verkaufen, auch werden alte mit angenommen Zeiger Straße Nr. 1.



Goldfischchen

mit dazu gehörigen Gläsern und Reggen empfiehlt

Moritz Richter

im Barfußgässchen.

Auch nehme ich alle Arten von Säugethieren und Vögel zum Ausstopfen an. **D. D.**

Des Kön. Pr. Kreisphysikus **Doctor Koch's** Kräuterbonbons
1/2 Schachtel à 10 Ngr. 1/2 Schachtel à 5 Ngr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte von anerkannt trefflicher Wirkung bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung zc., und werden in Leipzig fortwährend nur verkauft bei **Heinrich Ortelli**, Thomagässchen.

Frucht-Syrup à 16 fl

empfehlen **C. S. Lucius**, Dresdner Straße Nr. 6.

Dampf-Kaffee's,

kräftig und fein von Geschmack, so wie täglich frisch gebrannt, à Pfund 9, 10, 11 und 12 Ngr., empfiehlt **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

Echten Weinessig zum Einsetzen empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

Kornbranntwein à Kanne 4 Ngr. empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

Beste brabantische Sardellen empfehlen à Pfd. 5 Ngr. **Sabersang & Sello**, sonst Robert Schmidt, Dresdner Str. 1.

Morgen erhalte ich wieder eine Sendung **geräucherter Würste**, welche ich bestens empfehle. **Moritz Richter** im Barfußgässchen.

Limburger Rahmkäse

empfehlen **Moritz Richter** im Barfußgässchen.

Gebrauchte Regen- und Sonnenschirme werden gekauft und gut bezahlt Brühl Nr. 76, 4 Tr., Bäckerhaus.

Ein Stubenofen mit eiserner Kochröhre wird zu kaufen gesucht Thomaskirchhof Nr. 13 parterre.

Gasthof- oder Restaurations-Gesuch.

Zu pachten oder kaufen gesucht wird in Leipzig ein frequenter Gasthof oder eine geräumige Parterre-Localität, welche entweder schon Restauration ist oder sich dazu eignet.
Adressen beliebe man unter Chiffre W. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

5500 fl und 600 fl werden gegen Mündelsicherheit zu erborgen gesucht durch
Dr. **Ed. Kori jun.**, Selliers Hof.

Eine achtbare Witwe, wohnhaft Hall. Str. 8, 4 Tr., würde gern Kinder von 3—6 Jahren zu mütterlich treuer Beaussichtigung und Bewahrung übernehmen. Auskunft ertheilt Past. Michaelis, Frankf. Str. 7.

Agentengesuch.

Agenten, die sich mit dem Debit eines lucrativen Artikels gegen annehmbare Provision befassen wollen, werden gesucht und nur ausgebildete Bekanntheit und Reellität verlangt. Anmeldungen unter O. R. werden franco No. 1. poste restante Frankfurt a. M. erbeten.

Für Buchdrucker.

Ein Maschinenmeister, der zugleich im Accidenz- und Farben-Druck bewandert ist, wird gesucht.

Zeugnisse und Salairforderung besorgt auf Franco-Einsendung die Expedition dieses Blattes.

Solides Betragen und gründliche Fachbildung, so wie genaue Kenntniß der Maschinen sind Bedingung.

Burschen u. Mädchen, im Coloriren geübt, finden fortbauernde Beschäftigung Grenzgasse Nr. 6, 2. Et. Arndt & Berthold.

Ein junger, gut attestirter Kellnerbursche wird gesucht im Wintergarten.

Gesucht wird ein Kellnerbursche
Klostergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Näheres bei **Carl Wolf**, Halle'sche Straße.

Gesucht wird ein Wasserarbeiter
Thomaskirchhof Nr. 5.

Als Verkäuferin wird für ein Destillations-Geschäft zum 1. Octbr. ein gebildetes junges Mädchen gesucht, welches wo möglich in einem ähnlichen Geschäft conditionirte. Abschriften ihrer Zeugnisse, so wie Näheres wird unter Z. R. H 10. poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht

wird noch zum 15. Septbr. ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 11 im Gewölbe.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein einfaches, ordentliches Mädchen in Dienst Zeiger Straße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. October Schützenstraße Nr. 26, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Hainstraße, Lederhof, im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Neulirchhof Nr. 11, im blauen Stern, 2 Tr. vorn heraus.

Ein junges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Mit dem Dienstbuch zu melden Ritterstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 30 Jahren, Sohn eines hiesigen achtbaren Bürgers, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten in einem hiesigen Geschäft. Die Herren Principale, welche auf das bescheidene Gesuch reflectiren, werden höflichst gebeten, ihre werthe Adresse in der Expedition d. Bl. unter P. P. niederzulegen.

Ein im kräftigsten Alter stehender Mann, durchgängig gut empfohlen, sucht Stelle als Hausmann oder Markthelfer u. s. w. Näheres Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junger, nicht ungebildeter Mensch sucht wieder Unterkommen als Schreiber in einer juristischen Expedition, in einer Handlung, Lotteriegeschäft oder dergl.

Näheres Grimma'sche Str. 21, Hof quervor 1 Trepp.

Eine junge Dame, sehr geschickt im Puß, wünscht in Familien, so wie auch im Hause Beschäftigung. Adresse weist nach Madame Weiße unter den Bühnen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern sehr gut bewandert ist und vorzüglich gut näht, wünscht noch außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe hoch.

Eine junge Dame, sehr geschickt im Puß, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung.

Adressen wird Madame Weiße unter den Bühnen anzunehmen die Güte haben.

Gesuch.

Ein junges Mädchen aus einer Mittelstadt Sachsens, willig und nicht unerfahren in jeder häuslichen Arbeit, auch im Nähen u. dgl. nicht ungeschickt, bietet geehrten Herrschaften ihre Dienste an. Näheres Reichstraße Nr. 17, 3 Tr., bei Müller.

Eine perfecte Köchin, welche schon längere Zeit bei einer Herrschaft ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen Zeiger Straße, Stadt Altenburg beim Hausmann.

Gesucht werden einige Aufwartungen
Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 22 im Hofe rechts parterre die erste Thüre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen bei einer hiesigen Herrschaft. Näheres Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stellung, sei es zur Unterstützung einer Hausfrau, sei es als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft, sei es sonst eine derartige. Dieselbe ist aus dem Voigtlande gebürtig und in häuslichen Arbeiten erfahren. Gefällige Adressen bittet man unter A. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, gut rechnen und schreiben kann, sucht in einem Laden oder als Jungemagd einen Dienst hier oder außerhalb sogleich oder den 15. September. Zu erfragen in der Frankfurter Straße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten 4tes Haus 3te Etage links.

Ein freundliches, hübsches, arbeitsames Mädchen sucht Dienst. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe abzugeben.

Ein sehr gewilliges, arbeitsames Mädchen sucht zum 15. Sept. oder 1. October Dienst. Zu erfragen Petersstr. 8 im Hof part.

Ein Mädchen, in der Küche, so wie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres Wasserkunst Nr. 1.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches ganz perfect im Weißnähen und anderer feiner Arbeit geübt ist, sucht einen Dienst als Jungemagd.

Näheres Zeiger Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Buden-Gesuch. Für kommende Michaelismesse wird auf dem Markte oder in der Grimma'schen Straße die Hälfte einer Bude gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Auerbachs Hof im Gewölbe Nr. 14.

Ein Logis im Preise von 50 bis 60 Thlr. wird Verhältnisse halber noch bis zum 1. October von einer pünctlich zahlenden Familie in der Nähe des bairischen Bahnhofes oder einer der nächsten Straßen gesucht.

Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Büren, Neumarkt, hohe Lillie, abzugeben.

Zwei einzelne Leute suchen ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst Zubehör in der Nähe der Promenade oder in der Dresdner Vorstadt zu dem Preise von 50—60 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen Gewandgäßchen, Café restaurant.

Dampfkrast

ist zu vermieten in größern und kleinern Parzellen bei
Grail, Elsterstraße.

Meßvermiedung.

Für alle Messen eine Stube mit Alkoven, die Aussicht auf den Markt, am Ende der Hainstraße Nr. 8, links die Treppe.

Meßvermiedung.

Zwei große Stuben nebst Schlafgemach sind zu vermieten
Thomasgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Meßvermiedung.

Brühl Nr. 25 ist ein Hausstand,
eine große Niederlage,
ein großes Zimmer nebst Schlafzimmer in erster Etage
als Verkauflocal zu vermieten.
Näheres parterre bei **C. A. Mey.**

Meßvermiedung!**Im Kranich**
(Brühl Nr. 81)

sind 2 Zimmer in der ersten Etage als Verkauflocal für bevor-
stehende Messe zu vermieten.

Meßvermiedung.

Ein großes Zimmer, zu Musterlager und dergl. passend, ist für
die Messen zu vermieten; auch kann dasselbe als Logis für
mehrere Herren abgegeben werden. Näheres Auerbachs Hof, Ein-
gang bei der Buchdruckerei, 2. Etage.

**Zu vermieten ist nächste Ostern Nr. 10 Katharinen-
straße die große dritte Etage,**
und kann Nachmittags besetzt werden. Zu melden beim Haus-
mann Becker.

Ein kleines Parterrelogis ist von Michaelis an zu vermieten.
Nähere Auskunft wird ertheilt Pockhofgasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis Verhältnisse halber
ein schönes Familienlogis Reichstraße Nr. 3.

Ein mittleres Familienlogis im erhöhten Parterre, vorzüglich für
einen Beamten geeignet, ist mit oder ohne Garten von Michaelis
an noch zu vermieten Blumeng. 7. Näheres im neuen Hause.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. eine freundlich
meublirte Stube mit oder ohne Bett Dresdner Hof im Hofe rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit
Stubenkammer und sogleich zu beziehen Lindenstr. 4, 1. Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven vorn
heraus im Thomasgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçon-Logis mit Aus-
sicht nach einem Garten, vorn heraus, gut meublirt. Querstraße
Nr. 28 parterre das Nähere.

Eine Stube, meublirt, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen
Frankfurter Straße Nr. 57.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54.
Zu erfragen im Rauchfleisch-Gewölbe.

S. — s. Dienstag Stunde.**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.****TIVOLI.**

Heute Montag 7 Uhr
erste
Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/27 Uhr.

E. Starck.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Heute Montag zum Lauchaer Jahrmarkt
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Colosseum.

Heute zum Lauchaer Jahrmarkt Dauer
der Musik bis 12 Uhr bei chinesischer Be-
leuchtung von sehr verstärktem Orchester.
Auch habe ich gesorgt, daß alle meine Gäste schnell und gut be-
wirthet werden. **Prager.**

Pariser Salon.

Heute Montag Tanzmusik.
Accord 2 1/2 Ngr.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 12. Sept.

Concert v. W. Herfurth.**Grüne Schenke.**

Heute zum Lauchaer Jahrmarkt
Schlachtfest,

Karpfen, Gänse- und Hasenbraten à Portion 5 Ngr. und eine
Auswahl von Kuchen. Es ladet ergebenst ein **Mgner.**

Drei Mohren.

Heute zum Lauchaer Jahrmarkt Hasen, Rebhuhn, Gänse-
braten, Bratwurst, Karpfen polnisch mit Weinkraut, Obst- und
Kaffeeuchen und Kleinschocher'sches Lagerbier ff. Es bittet um
zahlreichen Besuch **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute zum Lauchaer Jahrmarkt ladet ergebenst ein zu einer
Auswahl warmer Speisen, worunter Hasen-, Rebhuhn,
Gänsebraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut, so
wie auch zu Schlachtfest, div. Kuchen, ff. Kaffee und ff.
Bieren **W. Sahn.**

Großer Kuchengarten.

Heute Montag den 11. September

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 4 Uhr. Das Nähere besagen die Programme.

Zum Beschluß brillantes Feuerwerk.**Grosser Kuchengarten.**

Zu dem heute stattfindenden Concert und brillanten Feuerwerk großes chinesisches Schlachtfest, so wie Rebhuhn, Hasen- und Gänse-
braten, gespickte Lende, Karpfen polnisch mit Weinkraut u. s. w., große Auswahl von Obst- und Kaffeeuchen. Das recht bairische
von Kurzy, so wie das Lagerbier sind bestens zu empfehlen. **C. Martin.**

Staudens Ruhe in Reudnitz, der erste Anhaltepunkt nach Taucha,

empfehlen heute Hasenbraten, Gänsebraten, Entenbraten, Rebhuhn, englischen Rinderbraten, Schweinsteule, Bratwürste, Karpfen polnisch (in Rothwein gesotten) und verschiedene andere Speisen.
Das beliebte echt bairische Bier à Seidel 15 Pf. ist heute besonders fein, so wie auch Bitter- und Weißbier, feine Weine und verschiedene andere Getränke. Es ladet höflichst dazu ein
Franz Klopfsch.

Im Garten zum goldenen Lämmchen
heute zum Tauchaer Markt (von 3 bis 10 Uhr) großes Extra-Concert vom Musikchore Ernst Sellmann.
Entree nach Belieben.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt eine besondere Auswahl von Kuchen, Gänse- und Hasenbraten, Karpfen und div. warme und kalte Speisen, verschiedene Weine, div. andere Getränke und vorzüglich gutes Dresdner Feldschlößchenbier, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Montag in Stötteritz

div. Obst- und Kaffeekuchen, Abends warme Speisen und empfehle unter Andern das vorzügliche Baiersche von Kurz. Schulze.
Die Georginenslor (über 600 der neuesten Sorten) ist in voller Pracht und werden fortwährend Aufträge angenommen.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. Senfer.

Bergers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Cotelettes oder Huhn mit Allerlei, Hasen und Rebhuhn mit Weinkraut nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose, bairisches und Lagerbier, wozu ich freundlichst einlade.
Joseph Berger.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten, Rebhuhn etc. und vorzüglichem Lagerbier ergebenst ein
C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Heute zum Tauchaer Markte großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gotthelf Weinert.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Sesse, Klostergasse.

Weißes Läubchen.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest, Karpfen polnisch, Hasenbraten mit Weinkraut und gute Biere.
Liebner.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee u. Kaffeekuchen u. alle Abende warme Speisen.
M. Kraft.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest.
G. Söhne.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 11. Sept. großes Schlachtfest; dazu ladet Die Biere sind ff.) ergebenst ein Ch. Wolf, sonst Bergl.

Brandbäckerei.

Heute ladet zu Pflaumen-, Apfels-, Stief-, Suister und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen freundlichst ein C. Dentschel.

Bestes Bitterbier, echt und rein, ganz vorzüglichst, aus der Kohlischen Brauerei, ist einzig und allein zu haben bei
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Es ladet zu einem guten Mittagstisch ergebenst ein
F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Aug. Brauer (goldner Ring).

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren wurde auf der Promenade eine kleine silberne Schnupftabakdose, gerippt und auf der Mitte des Deckels blau emaillirt. Gegen zwei Thaler Belohnung abzugeben Pachtgasse Nr. 4, 3 Treppen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde Freitag Abend von der Weststraße bis zur Gerberstraße ein getragener Zeugstiefel. Der Finder wird gegen angemessene Belohnung um Abgabe Gerberstraße Nr. 12, im Hofe quervor gebeten.

Verlaufen hat sich ein hellbraunes Windspiel mit der Steuer- nummer 1986 und einem kahlen Flecke auf der einen Seite des Bauches. Der Ueberbringer erhält Königsstraße Nr. 2 beim Hausmann eine gute Belohnung.

Ein großer Zughund ist mit der Kette abhanden gekommen; wer selbigen an sich genommen hat, wird gebeten, ihn beim Kaufmann Herrn Winkler, Reiser Straße, gegen Futtergeld und gute Belohnung abzugeben.

Sollte ich irgend Jemand ohne mein Wissen etwas schulden, so bitte ich sofort um Rechnung.
Vom 13. d. M. an ist mein Aufenthaltsort in Hohenleuben bei Greiz.

August Ströhmer.

Nannte sich der Geber dieser Benigkeit, würde es Ihnen nur noch gleichgültiger sein — — .

Es sollte wohl zu neuen Verleumdungen dienen?



Heute grosse Funkenburg
Gesellschaftstag.
Zum Schluss: **Der Capellmeister,**
komische Jahrmärkte-Szene.

Diesen Morgen schenkte uns Gott ein gesundes Töchterchen.
Hamburg, den 8. September 1854.

Wilhelm Jacoby.
Anna Jacoby, geb. Weber.

Diesen Morgen 1/29 Uhr endete nach längeren Leiden das theuere
Leben meiner innigst geliebten Gattin, **Johanna Dorothea**
Flinsch, geborne **Kreiß**, im 52. Jahre.

Diese Trauernachricht widmet Verwandten und Freunden mit
der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 10. September 1854.

Carl Flinsch
zugleich im Namen
der übrigen Hinterlassenen.

Schwimmmanntalt.

Da die Schwimmmeister am 15. d. M. Leipzig verlassen, so werden die Schüler veranlaßt, bis dahin ihre Sachen in Empfang
zu nehmen. Leipzig, am 8. September 1854. **L. A. Neubert.**

Laut Bekanntmachung des Königl. Bergamtes wird am 15. September in Annaberg eine Gewerksversammlung von

Himmlich Heer Fdgr. bei Annaberg

abgehalten und ersuche ich deshalb die hiesigen geehrten Herren und Frauen Gewerken im eigenen Interesse, als weil die hiesigen
Stimmen die Mehrheit bilden, sich recht zahlreich dabei zu beanehtigen, entweder persönlich oder durch schriftliche Vollmächtertheilung,
zu welchem Behuf bei Unterzeichnetem gedruckte Formulare gratis zu erhalten sind. Ich muß aber bitten, daß die Abgabe der Voll-
machten nebst den Kupscheinen bis Dienstag Abend den 12. d. M. bestimmt erfolgt ist.
Leipzig, am 6. September 1854. **Friedr. August Prüfer sen.**

Wer in Bezug auf den in stehenden Fraternitäts-Convent zur Zeit noch keine bestimmte Er-
klärung abgab, wolle solche spätestens Dienstags am 12. Sept. dem Syndicus geneigtest zugehen lassen.

D. G. Von 1/27 Uhr an Zerbe's Gesellschaftshalle vor dem Zeitzer Thore.

Singakademie.

Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr.

Montag 11. Septbr. Ab. 7 Uhr, L. Instr. □ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Angefommene Reisende.

Appelius, Pastor v. Braunschweig, Palmbaum.
Broat, Stallmstr. v. London, Palmbaum.
Büschl, Brauer v. Schönlinde, Rauchwaarenh.
v. Bassewitz, Stud. v. Halle, Kaiser v. Destr.
v. Bidesko, Fürst v. Bukarest, und
v. Batonin, Frau v. Prag, Hotel de Baviere.
Braun, Kfm. v. Cassel, Stadt Nürnberg.
Bosler, Weber v. Kethel, Stadt Breslau.
Blalon, Fabr. v. Köln, Hotel de Pologne.
Benedix, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Bodemer, Kfm. v. Zürich, großer Blumenberg.
Glausnitzer, Postmstr. v. Grimma, St. Dresden.
Dalkowska, Frau v. Danzig, gr. Blumenberg.
Dascalesco, Stud. v. Berlin, Stadt Berlin.
De Ahna, Fabr. v. Ludwigstadt, St. Nürnberg.
Dietrich, Schausp. v. Magdeburg, w. Schwan.
Eckardt, Gastw. v. Hof, und
Ertl, Gärtner v. Schönlinde, Rauchwhalle.
Erfurt, Secret. v. Torgau, goldner Hahn.
Ehrlich, Kfm. v. Gehaus, Stadt Nürnberg.
v. Elsterlein, Fräul. v. Dresden, St. Rom.
Erbs, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.
Ekelmann, Minister-Secr. v. Dresden, Palmbaum.
Funt, Reg.-Rath v. Torgau, Palmbaum.
Gottschalk, Kfm. v. Kopenhagen, S. de Russie.
Guldau, Uhrm. v. Hochslemlowitz, Rauchwhalle.
Giesemeyer, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Göbe, Kfm. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.
v. Grogg, Rent. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Gleichberg, Fabr. v. Holzhausen, goldnes Sieb.
Granier, Justizrath v. Berlin, gr. Blumenberg.
Helfermann, Kfm. v. Cassel, Stadt Hamburg.
v. Haugk, Maler v. Florenz, Stadt Rom.
Höfer, Part. v. Merseburg, Stadt Berlin.
Hoffmann, Fabr. v. Waldenburg, Rauchwaarenh.
Haubert, Fräul. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Hahn, Generalsuperint., D., und
Hahn, D. v. Breslau, Stadt Dresden.
v. Haw, Kgl. v. Trier,
Haymann, Kfm. v. Stuttgart, und
Hübner, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
v. Heint, Frau v. Frankf. a/M., S. de Pol.
Joc, Cond. v. Fliems, halber Mond.
Joel, Referendar v. Danzig, Hotel de Baviere.
Knobl, Def. v. Schönlinde, und
Kohn, Fräul. v. Steinbach, Rauchwaarenhalle.
Kuschendorf, Kfm. v. Minden,
Kette, Geh. Ober-Reg.-Rath, und
Kette, Auscultator v. Berlin, St. Nürnberg.
Krumbiegel, Gastw. v. Petersberg,
Krumbiegel, Kofh. v. Döbeln, und
Kellner, Kofh. v. Lobositz, goldnes Sieb.
Krügel, Kfm. v. Paris, und
Knauth, Kfm. v. Posen, Hotel de Russie.
Langheinrich, Fleischerstr. v. Hof,
Löbel, Fräul. v. Sichelau, und
Lederer, Fräul. v. Bauten, Rauchwaarenhalle.
Lehmann, Kfm. v. Potsdam, Kaiser v. Destr.
Leisewitz, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Lederer, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Lecon, Prof. v. Constanz, Stadt London.
Leine, Musikus v. Delitzsch, weißer Schwan.
v. Laßky, Rent. v. Pansfelde, St. Hamburg.
Roder, Def. v. Schönlinde, Rauchwhalle.
Rarr, Frau v. Schneeberg, weißer Schwan.
Rüller, Obef. v. Potsdam, Stadt Wien.
Reumeister, Lehrer v. Dittersdorf, g. Hirsch.
Overlach, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Dhmann, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
Panzer, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.
Plaghoff, Kfm. v. Elberfeld, S. de Baviere.
v. Pattenon, Fräul. v. Brüssel, St. Breslau.
Baudler, Fabr. v. Günthersdorf, h. Mond.
Rosenbaum, Handelsm. v. Schönlinde, und
Rötter, Wötker v. Rotenberg, Rauchwhalle.
Rosenevang, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.
Richter, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
Rühle, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Strauß, Kfm. v. Bauten, und
Straß, Fräul. v. Schönlinde, Rauchwhalle.
Schulz, Leutn. v. Braunschweig, St. Dresden.
Strossi, Frau v. Gumbinnen, Stadt Wien.
Schirmer, Part. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Schickelanz, Stud. v. Berlin, St. Nürnberg.
Siebolder, Kfm. v. Erfurt, und
Schindler, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
Straß, Kofh. v. Prag, goldnes Sieb.
Säger, Kfm. v. Magdeburg, St. Wien.
Schmidt, Cond. v. Fliems, halber Mond.
Schubarth, Geh. Reg.-Rath v. Berlin, gr. Blmbz.
Thome, Minist.-Dir. v. Berlin, und
Thome, Oberamt. v. Uspianen, St. Rom.
Ullmann, Glasermstr. v. Schönlinde, Rauchwh.
Vager, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.
Vassalli, Kfm. v. Posen, und
Vassalli, Part. v. Vicosoprano, St. Rom.
Weber, Gerber v. Lüneburg, Stadt Breslau.
Weiß, Fräul. v. Dürrmaul, und
Wohlleben, Fabr. v. Waldenburg, Rauchwhalle.
Witthelmy, Philolog v. Berlin, Kaiser v. Destr.
v. Wigleben, Frau v. Schwerin,
Wäniger, Stadtrath v. Berlin, und
Weidner, Kfm. v. Hof, Hotel de Baviere.
Weichselmann, Kfm. v. Rainz, S. de Pologne.
Weißwange, Postmstr. v. Großenhain, St. Berlin.
Bahnweh, Obef. v. Reith, Rauchwaarenhalle.
v. Zglinicki, Kammerh. v. Ulrichshof, Hotel de
Baviere.

Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 10. Sept. Abends 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Danyel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.